

Klink,

Hermann

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 1651

1AR(RSHA) ~~701/64~~



Günther Nickel
Berlin SO 36

PK 73

K l i n k

(Name)

Hermann

(Vorname)

4.3.1900 Löschgau

(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen:1. Allgemeine ListenEnthalten in Liste K 1 unter Ziffer 70Ergebnis negativ - verstorben - wohnt 1941 in
(Jahr)Hamburg, Eppendorfer Weg 177

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAST, BfA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: an: Antwort eingegangen:

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis
vom in,
.....
.....b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung SK. Baden-Württemberg
vom 2.4.64 verstorben am: 8.6.63
Reutlingen
in
Az.: Reg.Nr. 453

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 22.10.63

T-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: Hermann K l i n k
Place of birth: 4. 3. 00
Date of birth:
Occupation:
Present address:
Other information:

1213121

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16.	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Tel.Buch RSHA 1942: H'Stuf., III B 5, Wilhelmstraße 102

1) Fotokopie m.f.

2) Inf. Gl. SD # 29141 (SD)

[Signature]
12/11/63

OCT. 23 1963

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'amtl.	Eintritt in die \mathbb{H} : 1.10.38 310 186		Dienststellung	von	bis	h'amtl.
U'Stuf.	1.10.38	F.i. SD - H'Amt	1.10.38	-	*	Eintritt in die Partei: 1. 4. 31 509 442					
O'Stuf.	20.4.40					Hermann Klink 43.00					
Hpt'Stuf.	20.4.41										
Stubaf.						Größe: 173 Geburtort: Löchgau					
O'Stubaf.						Anschrift und Telephon:					
Staf.											
Oberf.						\mathbb{H} -Z.A. 172654	Julleuchter				
Brif.						Winkelträger *	SA-Sportabzeichen * br.				
Gruf.						Coburger Abzeichen	Olympia				
O'Gruf.						Blutorden	Reiterabzeichen				
						Gold. H.J.-Abzeichen	Fahrabzeichen				
						Gold. Parteiabzeichen	Reichssportabzeichen				
						Gauehrenden	D.L.R.G.				
						Totenkopfring	\mathbb{H} -Leistungsabzeichen				
						Ehrendegen					
\mathbb{H} - und Zivilstrafen:		Familienstand: <i>nh.</i> 11.8.33		Beruf: erlernt <i>Lehrer</i>		jetzt <i>440 Führer</i>		Parteitätigkeit: Ordngr. Lt. 31/32 - Kreisamtl. - 38 Kreisrechner 34			
Ehefrau: Gertrud Rilling		30.4.11 <i>Nehren</i>		Arbeitgeber:							
		Mädchenname Geburtstag und -ort									
Parteigenossin:		Volksschule 3 kl.		Höhere Schule 0 III							
Tätigkeit in Partei: NSF		Fach- od. Gew.-Schule		Technikum							
Religion: gottgl.		Handelsschule		Hochschule							
		Fachrichtung:		Lehrerseminar * St.Ex.							
Kinder:		m.		w.		Sprachen:		Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):			
1.		4.		1. 18.12.34		4. 24.6.43					
2.		5.		2. 6. 5.36		5.					
3.		6.		3. 7. 10.37		6.					
Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:		Ahnennachweis:		Lebensborn:							

Freikorps:	von	bis	Alte Armee:	1.7.18 - 1.1.19	Füs. Rgt. 122	Auslandtätigkeit:	Jugoslawien 7.-11. 1927	Reich
Stahlhelm:			Front:					
Jungdo: *	1923		Dienstgrad:	Schltz.		Einbürgerung am		
HJ:			Gefangenschaft:			Deutsche Kolonien:		
SA: *	1.4.37	- 1.4.38	Orden und Ehrenzeichen:	EK F.R.T., K.V.K. m. Schw. (41)				
SA-Res.:			Verw.-Abzeichen:			Besond. sportl. Leistungen:		
NSKK:			Kriegsbeschädigt %:					
NSFK:								
Ordensburgen:								
Arbeitsdienst:								
SS-Schulen:	von	bis	Reichswehr:	Zeitraum 1-9.24 - 1.10.24	F.R. 13	Aufmärsche:		
Tölz			Polizei:					
Braunschweig			Dienstgrad:					
Berne			Reichsheer:	14.9.43 -	W-44	Sonstiges:		
Forst			Dienstgrad:	44-Pz. Gr.				
Bernau								
Dachau								
			Kriegsbeorderung:					

D i e n s t l a u f b a h n
des

Klink, Hermann Nr. 310 186
geboren: 4.3.00 zu: Strehlen / V. Hbg.

1.		2. Datum		3.	4.	5.
d.Nr.	Jahr	Tag	Monat	Dienstgrad	Einheit	Art der Dienststellung
1	1938	1.	10.	W-Mann	Aufnahme in die W.	
2	"	1.	10.	W-Mann	W-Mann	Führer i.
3.	1940	20.	4.	W-Mann	"	"
	1941	20.	4.	W-Mann	"	"

Berlin, den 29. Mai 1941

An den
H-Obersturmführer

K l i n k , Hermann

(M-Nr. 310 186 - SD-Hauptamt)

H-Hauptsturmführer

20. April 1941

An das

Betreff:

Beförderungsvorschlag

Reichssicherheitshauptamt,

Amt I C (b) 3,

Berlin.

- Anlagen:
1. Stammtafel-Auszug
 2. Personalbericht und Beurteilung
 3. Selbstgeschriebener Lebenslauf
 4. Durchschlag der Beförderung zum Hauptsturmführer
 5. Vorschlagsprotokoll
 6. Zwei Lichtbilder

Ich bitte, die Beförderung des SS-Obersturmführers Hermann Klink,

abkommandiert zum Befehlshaber der Sipo u.d. SD für die besetzten niederländischen Gebiete Den Haag, zum

SS-Hauptsturmführer

zuwirken zu wollen.

Ich erbitte gleichzeitig

Ernennung zum Führer

Beauftragung mit der Führung

Beauftragung m. d. W. d. G.

Privatanschrift: Hamburg, Eppendorferweg 177 I.

SS-Standartenführer.

Hamburg, den 3. März

1941

- Anmerkung:
1. Originalzeugnisse und Ausweise sind nicht mit einzureichen.
 2. Deutliche Schrift, möglichst Schreibmaschine.
 3. Die Anlagen 1, 3, 4, 5 und 6 sind nur bei Beförderung zum Sturmführer nötig.
 4. Für etwaige zur Beförderung notwendig ersetzte Begründung und Weitergabemerkmale ist die Rückseite zu benutzen.

b.w.

Beförderungsvorschlag K l i n k, Hermann

W-Nummer: 310.186
Partei-Nummer: 509.442
jetziger Dienstgrad: W-Obersturmführer
(befördert am 20.4.40)
vorgeschlagener Dienstgrad: W-Hauptsturmführer
Dienststellung: Referent
Alter: 41 Jahre
Sportabzeichen: SA-Wehrabzeichen
Wehrmachtsverhältnis: Feldtruppe vom 1.7.18 - 1.10.23
Infanterie-Regiment 13 vom
1.9.24 - 1.10.24.
Dienstgrad: Schütze
z.Zt. auk-gestellt für den SD

Begründung:

W-Obersturmführer K l i n k ist seit dem 1.4.38 hauptamtlich im Sicherheitsdienst tätig. Klink ist alter SA-Mann und Parteigenosse, der sich lange vor der Machtübernahme aktiv für die Bewegung eingesetzt hat. Die ihm übertragenen Arbeiten erledigt er zur Zufriedenheit. Sein Auftreten im und außer Dienst ist einwandfrei.

Klink ist z.Zt. zum Befehlshaber der Sicherheitspolizei und des SD für die besetzten niederländischen Gebiete abkommandiert.

Hamburg, den 3. März 1941

W-Standartenführer.

Meldung

An die
Personalkartei.

H a m b u r g, den 19.5.41

Der Hauptsturmführer Hermann K l i n k 44-Nr. 310 186
(Dienstgrad, Name und Vorname)
Der Stapelmeister der Sicherungspolizei
und des SD
Einheit H a m b u r g Beruf hauptamtl. 44-Führer

Kl. wurde für den Einsatz in den Niederlanden das Kriegsverdienst-
Kreuz mit Schwertern verliehen. (Am 20.4.41).

Dienststempel



Stimm
(Unterschrift, Dienstgrad)
44-Obersturmführer.

10

Der Inspekteur
der Sicherheitspolizei und des SD
H a m b u r g

(Dienststellenstempel)

Hamburg, den 6. Febr. 1940

An das

Betreff:

Reichssicherheitshauptamt,
Amt I/I 2,

Beförderungsvorschlag

B e r l i n .

- Anlagen: 1. Stammrollen-Auszug
2. Personalbericht und Beurteilung
3. Selbstgeschriebener Lebenslauf
4. Durchschlag der Beförderung zum Hauptstabsführer
5. Vorschlagsprotokoll
6. Zwei Lichtbilder

Ich bitte, die Beförderung des Stuf. Hermann K l i n k , St.-Nr. 310 186,
Referent II/123 Inspekteur Hamburg,
b. St. kommandiert zum SD-Leitabschnitt Hamburg zum

St. Obersturmführer

erwirken zu wollen.

Ich erbitte gleichzeitig

Ernennung zum Führer -----

Beauftragung mit der Führung -----

Beauftragung m. d. W. d. G. -----

Privatanschrift: Hamburg, Grindelallee 53 II

Der Inspekteur
der Sicherheitspolizei und des SD
H a m b u r g



[Handwritten Signature]
St.-Brigadeführer.

Hamburg, den 6. Februar 1940

- Anmerkung: 1. Originalzeugnisse und Ausweise sind nicht mit einzureichen.
2. Deutliche Schrift, möglichst Schreibmaschine.
3. Die Anlagen 1, 3, 4, 5 und 6 sind nur bei Beförderung zum Stabsführer nötig.
4. Für etwaige zur Beförderung notwendig ersetzte Begründung und Weitergabevermerke ist die Rückseite zu benützen.

H a m b u r g

, den 16. August 193 8

An das

Betreff:

Sicherheitshauptamt

BeförderungsvorschlagB e r l i n

Anlagen:

1. Stammbroten-Ausweise
2. Personalbericht und Beurteilung
3. Selbstgeschriebener Lebenslauf
4. Durchschlag der Beförderung zum Hauptsturmführer
5. Bericht über die Tätigkeit
6. Zwei Lichtbilder

Ich bitte, die Beförderung des H. Bewerbers Hermann K l i n k, Partei-Nr. 509 442,
3. St. Abteilungsleiter II beim SD-OA-Nordwest zum
H. Untersturmführer

ermirten zu wollen.

Ich erbitte gleichzeitig

Ernennung zum Führer -----

Beauftragung mit der Führung -----

Beauftragung m. d. W. d. G. -----

Privatanschrift: Hermann K l i n k, Hamburg 13, Grindelallee 53^{II}

H a m b u r g, den 16. August 193 8

Der SD-Führer
des H. Oberabschnittes Nordwest

Anmerkung: 1. Originalzeugnisse und Ausweise sind nicht mit einzureichen.

2. Deutliche Schrift, möglichst Schreibmaschine.

3. Die Anlagen 1, 3, 4, 5 und 6 sind nur bei Beförderung zum Sturmführer nötig.

4. Für etwaige zur Beförderung notwendig erachtete Begründung und Weitergabevermerke ist die Rückseite zu benützen.

1. Name und Vorname

K l i n k', Hermann

Dienstgrad 4/2. 44 44-Nummer
(bei Anwärtern
Geburtsdatum eintragen)

4-H-Stuf.

310 186

2. Familienstand, Geburten, Sterbefälle:

ledig

verlobt, verheiratet

verwitwet, geschieden

am

mit

am

Grund:

Kind(er) geboren
gestorben

am

männlich, weiblich, unehelich

Geburtstag:

Geburtsort:

Berl. Buch.Nr.

Vorname des Kindes:

(bei Geburt und Tod anzugeben)

3. Religiöses Bekenntnis:

katholisch, evangelisch, gottgläubig seit

4. Beruf:

jetzt:

ist:

- a) selbständig, d. h. besitzt eigenes Geschäft
b) im privaten Dienst, d. h. beschäftigt bei Industrie usw.
c) im öffentlichen Dienst, d. h. beschäftigt b. Behörde, Staat usw.
d) im Parteidienst

5. Wohnungswechsel:

(Nur neue Wohnanschrift eintragen)

6. Sonstige Veränderungen und Meldungen:

(Namensänderung, Einbürgerung, Auslandsurlaub, Aufnahme in die NSDAP, Einkommen, Führerschein, Zivilstrafen, Rettungstaten, pers. Sprachen usw.)

Am 14.9.1943 zur Waffen-44 einberufen.

Anschrift: 44-Pz.Gren.E.Btl. 2, Prag-Rusin, H.Himmler-Kaserne

SSV K 9

Zum Umlauf
bei folgenden Stellen:

1.

2.

3.

4.

Blatt 2

4fach erstellen!

Verwundetenmeldung

Betreuer: SS-Oberscharführer F i l l e b ö c k Max

Einheit und Anschrift: 9. Sturm
29. SS-Standarte
Oberstdorf

Datum: 24.8.44

An den

SS-Oberabschnitt Süd
MÜNCHEN 27
Maria-Theresia-Str. 17

N. u. S. - Führer Süd
Eingang: 29 AUG 1944

In das Reserve-Lazarett: Teil-Laz. "Wilde Männle"
wurde eingeliefert: (Genaue Anschrift)

Name: K l i n k Vorname: Herm. Geburtsdatum: 4.3.00

Dienstgrad der Allg. SS: Haupt, Stuf. SS-Nr. 310182 Einheit: SD, SH.

Heimatanschrift: Rexingen (Kr Horb)

Dienstgrad: SS-Sturmm. Truppenteil: 054 52 B

(Wehrmacht/Waffen-SS)

verwundet am: 9.7.44 in/bei: n.w. St. Lo

eingeliefert am: 22.8.44 Entlassung vorauss. am: unb.

Wird der Verwundete voraussichtlich dienst- oder berufsunfähig: nein

Kurzer Bericht über die Art der Verwundung und das Befinden des Verwundeten:

Oberschenkel-Schussbruch 1
befinden gut

Ist Verlegung in ein SS-Lazarett möglich: nein
(Nur für Waffen-SS-Angehörige)

SS-Oberabschnitt XXXII
Lingsburg, Grölichstraße 5

Karteikarte	
Liste	
Kasse	- 6. 9. 44
Fürsorgeoffizier d. W. SS	- 6. 9. 44
SS-FH - Kdo. Amt d. W. SS	- 6. 9. 44
SS-OA, bzw. SS-A.	
z. d. A. / z. 26 W	

M. Berger

(Unterschrift des Betreuers)

Dem

zur Kenntnisnahme weitergeleitet.

München, den - 6. 9. 44

Der Stabsführer
des SS-Oberabschnitts Süd
I. A.

SS-Sturmbannführer

1 AR (RSA) 701864

V.

1) Vermerk:

Im Tel.-Verz. 1942 ist als Dienststelle des Klink III B 5 (Bestzte Gebiete) genannt. Nach den DC-Unterlagen befand er sich 1941 beim BdS in Den Haag und wurde ab 14.9.43 zur Waffen-SS einberufen, war dort noch im Aug. 1944. Soweit bekannt ist K. am 8.6.63 in Reutlingen verstorben und der Tod beim dort. StAmt unter der Reg.Nr. 453 beurkundet.

2) Sterbeurkunde gem. Formbl. 2 erfordern.

3) 1. XI. 1964

B., den 8. Okt. 1964

h

In 21 1x 7cm 4.9 + ab Le
Hf. 21. 10. 64
Nessel

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 AR (RSA) 701 /64

1 Berlin 21, den 8. Oktober 1964
Turmstraße 91
Fernruf 35 01 11 App. 247

An das
Standesamt

3 P(K)

7	Anlagen
	Beschriften
	DM Kost M.

741 Reutlingen



In der Vorermittlungssache gegen Angehörige des ehemaligen
Reichssicherheitshauptamtes wird um Übersendung einer be-
glaubigten Abschrift der Sterbeurkunde betreffend

Hermann K l i n k,
geboren am 4. März 1900 in Löschgau,
gebeten.

Soweit hier bekannt, soll Klink am 8. Juni 1963 in Reutlingen
verstorben
und der Tod dort unter der Reg.-Nr. 453/63
beurkundet sein.

1) Vermerk: Mit Rücksicht auf den
Tod des Betroffenen ist mit der
Lieferung zu beauftragen.
Die MA - Karte liegt bei.



Auf Anordnung:

Leide

Justizangestellte

A.
Gewünschtes ist angeschlossen.
Reutlingen, den 27. Oktbr. 1964.

Standesamt :

Janke

1 Beil.

M

Beglaubigte Abschrift aus dem Sterbebuch

Cx

16

des Standesamts Reutlingen.

Nr. 453

Reutlingen, den 10. Juni 1963 - - -

Hermann Friedrich K l i n k, Oberlehrer, evangelisch, - -

wohnhaft in Reutlingen-Ohmenhausen, Pappelweg 21, - - -

ist am 8. Juni 1963 - - - - - um 6 Uhr 40 Minuten

in Reutlingen im Kreiskrankenhaus - - - - -

verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 4. März 1900 - - - - -

in Löchgau, Kreis Ludwigsburg. - - - - -

Der Verstorbene war verheiratet mit Gertrud Klink, geborenen

Rilling. - - - - -

Eingetragen auf ~~mündliche~~ - schriftliche - Anzeige der Kreiskrankenhaus -
verwaltung Reutlingen. - - - - -

~~persönlich bekannt / ausgewiesen durch~~ - - - - -

~~Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben~~

Der Standesbeamte

Fuchs

Die Übereinstimmung der Abschrift mit dem Eintrag im Sterbebuch wird hiermit beglaubigt.

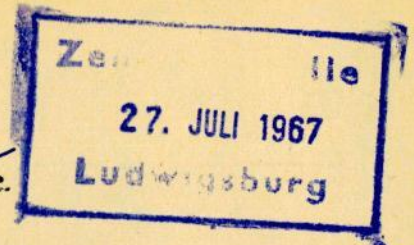
Reutlingen, den 27. Oktober 1964

Der Standesbeamte



1 AR (RSHA) *For* /64

Vfg.



1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang u. BA.

der

Zentralen Stelle der Landesjustizverwaltungen

z.Hd. von Herrn *Ober* Ersten Staatsanwalt Dr. A r t z t

714 L u d w i g s b u r g
Schorndorfer Straße 28

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964
- 10 AR 1310/63 - zur gefl. Kenntnisnahme und Rückgabe nach
Auswertung übersandt.

Berlin 21, den *25. JULI 1967*
Turmstraße 91
Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -
Im Auftrage
Ober Erster Staatsanwalt

2. 2 Monate

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang u. BA.

dem

Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 B e r l i n 21
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den *23. 8. 67*

Minster, StA.

2. Hier austragen

Le